



Auf der Maur-Tagung **Sonntag, 23. Mai 2004**

Tagungsort Schwyz

Im Tagungs- und Kulturzentrum

MythenForum

Reichsstrasse 12 www.mythenforum.ch

Liebe Angehörige des Geschlechtes Auf der Maur

Auf der Maur-Tagungen haben Tradition, auch wenn von der einen zur andern jeweils Jahrzehnte lagen. Aus der Vergangenheit sind uns drei bekannt:

1856	3. Juni	im «Goldenen Adler», Brunnen
1927	3. April	in der «Alten Mühle», Ingenbohl
1967	19. November	in der Kornmatt-Aula, Brunnen

37 Jahre später dürfen wir Sie zur nächsten Auf der Maur-Tagung in den Hauptort Schwyz einladen, in die Gemeinde, in der 1000 Personen heimatberechtigt sind. Wir tun dies mit grosser Freude und Genugtuung, weil nun die Familiengeschichte unseres Geschlechtes in Buchform vorliegt. In 50-jähriger Forschungsarbeit hat Autor Franz Auf der Maur die Geschichte und den Familienbestand unseres Geschlechtes zusammengetragen. Seit 1996 unterstützt und begleitet ein Komitee die Veröffentlichung des umfangreichen Werkes.

Und nun liegt das Auf der Maur-Buch vor, einmalig und von grosser Bedeutung für uns alle. Wesentliche Inhalte der Tagung im MythenForum werden vor allem die Informationen zum Buch, aber auch zu den Rechten der Auf der Maur auf der Alp Silberen sein. Die Informationsteile werden mit unterhaltenden Programmpunkten aufgelockert. So heissen wir Sie, Namensträger mit Familienangehörigen und alle, die mit unserem Geschlecht verbunden sind, zu dieser denkwürdigen Zusammenkunft in Schwyz herzlich willkommen, vielleicht schon zum interessanten Morgenprogramm oder zumindest zur eigentlichen Tagung am Nachmittag im MythenForum.

Es freut sich auf Ihre Teilnahme
Das Auf der Maur-Komitee

Zur Titelseite: So sahen schon unsere Vorfahren die Mythen.

Aufgenommen von Unterschönenbuch aus Richtung Ibach – Schwyz. Foto: Hansjörg Schmidt

Programm am Vormittag

- 10.00 **Begrüßung** im Ital-Redinghaus (vis-à-vis MythenForum)
Führung durch das Haus, die Hofstatt und das Haus Bethlehem
- 12.00 **Mittagessen** für Angemeldete in einem zugewiesenen Restaurant
3 Menus zur Auswahl

14.00 Tagung im MythenForum

Begrüßung und aktuelle Informationen

Hans und Willy Auf der Maur

Der Autor zur Vernissage des Auf der Maur-Buches

Franz Auf der Maur

Das Auf der Maur-Buch aus der Sicht des Lesers

Dr. phil. Jürg Auf der Maur

Die Rechte der Auf der Maur auf der Alp Silberen

Neueintrag im Grundbuch:

Kompetenzerteilung der Versammlung an das Komitee

Orientierung über die Finanzen

Xaver Auf der Maur

Zwischen den informativen Teilen

- Ehrungen
- Bildschau zum Auf der Maur-Buch
- Sketchs
- **Musikalische Unterhaltung**

mit Josef Auf der Maur, Edith Meienberg-Auf der Maur, Damian Auf der Maur

- 17.00 **Offizieller Schluss**
Gemütlicher Ausklang

Die Auf der Maur Herkunftsort und erste «uff der mur»

Im ältesten Einkünfteurbar des Klosters Einsiedeln von **1217/22** werden u.a. als Zinsen von Schwyz genannt: **Super murum** seratium et caseum (Auf der Mauer ein Ziger und ein Käse). Es darf angenommen werden, dass der **Flurname des Gutes «Mur»** in Oberschönenbuch mit Super murum identisch ist, und dass daraus der **Familienname «uff der mur»** geworden ist.

Die erste Urkunde, in welcher **ein Auf der Maur mit Name und Vorname** erscheint, fällt auf den Weihnachtstag **1281**, wo an einer Landsgemeinde ein **Johanns uff der Mura** bei einem Rechtsgeschäft als Zeuge auftritt.

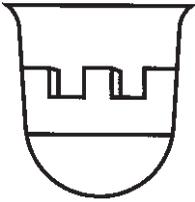
Im Marchenstreit mit dem Kloster Einsiedeln tritt im Klagerodel des Klosters von **1311** ein **Ulrich der Murer**, ebenfalls ein Auf der Maur, auf.

1387 wird ein **Jost uff der Mur** als **Pfleger der Kapelle zu Ingenbohl** erwähnt. Die Urkunde beweist, dass 1387 neben Oberschönenbuch auch schon ein Unterschönenbuch bestanden hat.



Stammhaus Auf der Maur, in Oberschönenbuch, an der Südseite der Strasse ins Muotathal (um 1846). Das ehemals dazugehörige Heimet heisst «Mur».

Kleine Chronologie der Auf der Maur-Forschung



Schon zu Beginn meiner Lehrzeit 1947 bei der Gemeindekanzlei und beim Zivilstandsamt Schwyz weckte die Familienforschung mein Interesse. Zuerst wollte ich nur die direkten Ahnen Auf der Maur erforschen. Namengleichheiten zwangen mich aber bald, die Forschung auszuweiten, was dann zur Bearbeitung des ganzen Geschlechts führte. An der Auf der Maur-Tagung von 1967 konnte ich schon gute Resultate vorbringen. Allerdings liess sich die Absicht, ein Auf der Maur-Buch innert 2–3 Jahren herauszugeben, nicht einhalten. So erstreckte sich die Forschung, nicht zum Nachteil derselben, über 50 Jahre.

In den Anfängen hat übrigens Friedrich sich intensiv an der Quellenforschung beteiligt, indem er die einschlägige Literatur (z.B. die Eidg. Abschiede usw.) durchforstete und über 100 Seiten Abschriften erstellte, welche bis zuletzt immer wieder zu konsultieren waren. Ein Höhepunkt in der Forschung war die Mitteilung des Staatsarchivars von Nidwalden 1964, dass nicht nur die beiden Brüder uff der Mur, welche zwei Schwestern von Nidwalden geheiratet hatten, im Stammbuch Nidwalden aufgeführt seien, sondern noch eine Reihe derer Nachkommen. Mit diesem Quellenfund konnten die Abstammungshypothesen zum 16. Jahrhundert sehr vertieft werden. Die Forschung bestand natürlich in einer immensen Kleinarbeit. Unzählige Nachforschungen in Kirchenbüchern, Archiven usw., waren notwendig. Oft ergaben nur kleine Mosaiksteinchen den Nachweis einer Abstammung. Nicht immer führten Nachforschungen zu Ergebnissen, so der Besuch mit Willy 1996 in Paris in der Universität Sorbonne und in den Archives Nationales zur Auffindung von Dokumenten über Jost uff der Mur, welcher 1544 ein Stipendium zum Studium in Paris erhalten hatte.

Immer war es das Ziel, auch alle lebenden Auf der Maur ins Buch aufzunehmen. Die Beibringung und Vervollständigung von Daten und biografischen Angaben usw. zu den über 1500 noch lebenden Personen hat Willy in riesiger Nachforschungsarbeit vorgenommen. Ihm gebührt ein ganz besonderer Dank, aber auch Hans und Xaver und den übrigen Komiteemitgliedern. Zu danken ist auch der ea Druck + Verlag AG Einsiedeln, für die sehr gute Beratung, die laufende Herstellung des Umbruchs und den Druck des Buches. Frau Monica Messerli-Beffa, Steinen, ist zu danken für die EDV-Beratung zur Erstellung des Personenregisters.

Franz Auf der Maur



Aufnahme von Hansjörg Schmidt am 13.1.2004 in der Kapelle St. Wendelin, Unterschönenbuch.
 Von links 1. Reihe: Elisabeth, Hans, Franz, Willy; 2. Reihe: Josef, Xaver, Paul, Roland, Friedrich;
 3. Reihe: Walter, Alois, Baptist.

Das Auf der Maur-Komitee

Alois Auf der Maur, Ibach	
Baptist Auf der Maur, Steinen	
Elisabeth Müller-Auf der Maur, Brunnen	
Franz Auf der Maur, Schwyz	Autor
Friedrich Auf der Maur, Volketswil	
Hans Auf der Maur, Ibach	Vorsitz
Josef Auf der Maur, Samstagern	
Paul Auf der Maur, Ibach	Aktuar
Roland Auf der Maur, Lachen	
Walter Auf der Maur, Ingenbohl	
Willy Auf der Maur, Seewen	Administration
Xaver Auf der Maur, Rickenbach	Finanzen

Ehrenliste der Gönner

Spenden ab Fr. 500.— / Stand 19.2.2004

Albert Auf der Maur-Vetsch, Brunnen
Alfred Auf der Maur Dr. med., Kriens
Alois Auf der Maur, dipl. Schreinermeister, Schwyz
Baptist Auf der Maur-Lagler, Steinen
Beatrice Hammer-Auf der Maur, Solothurn
Berta Hofmann-Auf der Maur, Locarno
Elisabeth Müller-Auf der Maur, Brunnen
Frank Auf der Maur, Pleasanton USA
Friedrich Auf der Maur-Britschgi, Volketswil
Hans Auf der Maur-Schmidig, Ibach
Josef Auf der Maur-Kopp, Samstagern
Rosa Auf der Maur-Kryenbühl, Sattel
Konrad Auf der Maur, Gossau
Maria Schmid-Auf der Maur, Ibach
Mariette Auf der Maur-Geisser, Schwyz
Paul Auf der Maur-Sidler, Brunnen
Paul Auf der Maur-Barmettler, Ibach
Urs Auf der Maur, Bergdietikon
Werner Auf der Maur, Siebnen
Willy Auf der Maur-Pfyl, Seewen
Xaver Auf der Maur-Biser, Schwyz
Xaver Auf der Maur-Laimbacher, Rickenbach
Auf der Maur's Söhne AG, Bauunternehmung, Schwyz

Unser Spendenaufruf hat ein grosses Echo gefunden. Allen voran gebührt den Gönnern auf der Ehrenliste grosser Dank. Ebenso danken wir wärmstens allen andern Spendern. Jede Zuwendung hilft mit, den Buchpreis möglichst niedrig zu halten und auch weitere Unkosten zu decken.

Niclaus uff der Mur – eine Schlüsselfigur

Ein Niclaus uff der Mur ist der erste Auf der Maur, der als **Besitzer eines Gutes** (1430 Schwendlen) urkundlich feststeht, und der erste, der **ausserhalb von Schönenbuch**, im Degenberg, Ibach, wohnt. Auch in der Nähe des Degenbergs, im Wernisberg, im Hanenberg und im Utzental (Lützeltal) ist späterer Auf der Maur-Besitz nachgewiesen. Diese Zusammenhänge lassen die Möglichkeit offen, dass **Niclaus uff der Mur der Stammvater aller Auf der Maur sein könnte**.

Die Heimatgemeinden der Auf der Maur heute



Heimatort Schwyz

302 Familien
1000 Personen



Heimatort Ingenbohl

130 Familien
406 Personen



Heimatort Unteriberg

40 Familien
157 Personen



Zahlen per 31. Dezember 2003

Anzahl Familien 472

Lebende Auf der Maur 1563

Wo leben sie?

Kanton Schwyz 701

Übrige Schweiz 661

Nord- und Südamerika 157

Übriges Ausland 44